

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 7/2016, 7. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 18. Februar 2016, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3> )

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 7 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 7. Kalenderwoche 2016. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Teilnehmerzahlen des Amateurfunkdienstes veröffentlicht
  - Bundesnetzagentur veröffentlicht erweiterte Nutzungsregelungen zu 50 MHz für 2016
  - Ham-TV-System erstmals bei Schulkontakt eingesetzt
  - Hamnet in Hamburg On Air
  - DARC-Clubmeister 2015: Erding holt das Triple
  - Termine
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **Teilnehmerzahlen des Amateurfunkdienstes veröffentlicht**

Mit Stand vom 31. Dezember 2015 gibt es 67 349 Funkamateure in Deutschland. Die jüngst von der Bundesnetzagentur vorgelegten Zahlen zeigen, dass der Abwärtstrend bei den Amateurfunkzulassungen fast zum Erliegen kam. Grund dafür dürfte eine positive Entwicklung sein, die sich bereits seit Jahren abzeichnet: Immer mehr Menschen nehmen an Amateurfunkprüfungen teil. Im Jahr 2015 waren 1140 Teilnehmer und damit ein Zuwachs von 149 Personen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Zudem wurden 83 Amateurfunkprüfungen angeboten, 2014 waren es nur 55 – eine Steigerung von über 50 %. Um den Aufwärtstrend bei den Teilnehmern an Amateurfunkprüfungen zu verdeutlichen, lohnt ein Blick auf die zurückliegenden Jahre. So gab es im Jahr 2014 nur 991 Prüfungsteilnehmer, 909 im Jahr 2013 und 804 im Jahr 2012. 2010 ließen sich lediglich 691 Menschen prüfen. Der Vergleich der Jahre 2015 gegenüber 2010 zeigt in dieser Rubrik einen Zuwachs von 65 %. All dies ist wohl auch der Lohn der Bemühungen vieler DARC-Ortsverbände, um neue Mitglieder zu werben und dabei auch auf andere technikaffine Gruppierungen wie die stetig wachsende Maker-Bewegung zuzugehen. In der in Kürze erscheinenden Märzausgabe der CQ DL finden Sie zu diesem Thema einen interessanten Bericht über den DARC-Stand auf der MakeMunich, einer Maker-Messe mit 7500 Besuchern. Hier die weiteren relevanten Zahlen: Die Gesamtzahl der in Deutschland zugeteilten Rufzeichen beträgt 74 698. Neben den 67349 Amateurfunkzulassungen (Klasse A: 59 684, Klasse E: 7665) gibt es 2939 Clubstationen, 1208 Relais/Baken, 18 Sonderzuteilungen gemäß §16 AFuV und 3184 Zulassungen für den Ausbildungsfunkbetrieb – auch hier gibt es eine deutliche Steigerung gegenüber 2014 (2925 Ausbildungsrufzeichen), gegenüber 2012 (2528 Ausbildungsrufzeichen) sind es sogar 26 % mehr.

## **Bundesnetzagentur veröffentlicht erweiterte Nutzungsregelungen zu 50 MHz für 2016**

In der Mitteilung 34/2016 hat die Bundesnetzagentur erneut die gewohnten Regelungen zur Nutzung des 6-m-Bandes in Kraft gesetzt, die auch im Jahr 2015 durch den Amateurfunkdienst genutzt werden durften. Die wichtigsten Parameter betreffen die Verwendung von 25 W ERP (Strahlungsleistung) auf jetzt wieder 25 W PEP (Senderausgangsleistung) und die fortgesetzte Nutzung eines erweiterten Frequenzbereichs ab 50,030 MHz. Auch andere Festlegungen, nämlich „alle Sendarten, maximale Bandbreite der Aussendungen 12 kHz, nur horizontal polarisierte Antenne“, werden mit der jetzigen Befristung – bis Ende 2016 – verlängert. Auf die Abgabe einer Betriebsmeldung zur Nutzung des 50-MHz-Frequenzbereichs sowie auf die jederzeitige telefonische Erreichbarkeit der Amateurfunkstelle während des Sendebetriebs wird bis auf weiteres verzichtet. Fernbedient erzeugte Aussendungen und Contestbetrieb sind nicht gestattet. Weitere Festlegungen betreffen u.a. die Logbuchführung. Diese Aufzeichnungen müssen Datum, Uhrzeit, Frequenz, Modulationsart, Leistung, ggf. Antennenrichtung, das Rufzeichen der Gegenstation und die Unterschrift des Rufzeicheninhabers enthalten. Diese neue Mitteilung ist auf der Webseite der BNetzA im Sachbereich „Verfügungen und Mitteilungen“ veröffentlicht [1]. Dazu passend hat das DARC-Referat für VHF/UHF/SHF den aktualisierten 6-m-Bandplan online gestellt [2].

## **Ham-TV-System erstmals bei Schulkontakt eingesetzt**

Am 11. Februar kam das Ham-TV-System auf der Internationalen Raumstation ISS erstmals bei einem Sked mit Schülern der Royal Masonic School in Rickmansworth/England zum Einsatz. Bei dem Ham-TV-System handelt es sich um digitales Amateurfunkfernsehen, wobei die TV-Signale von der ISS auf einem 2,4-GHz-Downlink ausgesendet werden. So konnten die Schüler parallel zum Funkkontakt auf 2 m FM ihren Gesprächspartner Tim Peake, KG5BVI, nicht nur hören, sondern auch live sehen. „Es war ein historischer Moment“, fasst Gaston Bertels, ON4WF, zusammen. Der ehemalige Chairman des Programms Amateur Radio on International Space Station, kurz ARISS, hatte sich maßgeblich für die Umsetzung des DATV-Projektes eingesetzt, nachdem das System vor über 15 Jahren erstmals vorgeschlagen wurde. Der Präsident des britischen Amateurfunkverbandes RSGB, John Gould, G3WKL, fügt hinzu: „Heute war nicht nur für die beteiligte Schule ein historischer Tag, sondern dass eine Schule erstmals Amateurfunkfernsehsignale von der ISS empfangen hat. Ich hoffe, das gibt den Schülern und allen Zuschauern Einblicke in die Weltraummission, die durch den Amateurfunkdienst nähergebracht werden konnte.“ Gratulation steuerte auch ARISS-Chairman Frank Bauer, KA3HDO, bei, der besonders hervorhob, dass das System erstmals lange nach seiner Inbetriebnahme genutzt werden konnte. Ham TV hatte bereits am 8. März 2014 seine Generalprobe gemeistert. Schon damals resümierte ON4WF: „Der HamTV-Sender ist das Ergebnis von mehr als zehn Jahren harter Arbeit engagierter Freiwilliger für einen Amateurfunk-TV-Sender auf der ISS“. Darüber berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL auf seiner Webseite. Weitere Informationen gibt es auf der ARISS-Webseite [3] sowie auf Facebook [4].

## **Hamnet in Hamburg On Air**

Wie Manfred, DL1JM, und Peter, DL9DAK, von der NDR-Betriebssportgruppe Amateurfunk mitteilen, ist Hamnet in Hamburg nach einem Test nun in den Regelbetrieb übergegangen. Auf dem Haus 11 des NDR TV in Hamburg-Lokstedt wurden bei DBØFS in 70 m über Grund mehrere Hamnet-Zugänge eingerichtet. Neben dem Rundstrahler auf 2397 MHz gibt es auch auf 5815 MHz eine 120°-Sektorantenne in Richtung Nordwest, beide mit vertikaler Polarisation. Die Bundesnetzagentur hat weitere Frequenzen genehmigt, die man in den nächsten Wochen nach und nach in Betrieb nimmt. Die SSID lautet „HAMNET“. Die Netzanbindung erfolgt über eine 54 km lange 5-GHz-Linkstrecke zu DBØAGM in Lüneburg und von dort weiter über DBØAGI in einen VPN-Tunnel. Es stehen schon jetzt diverse Dienste über DBØFS bereit, wie E-Mail-Server, Audio-Video-Konferenzserver – Mumble und TeamTalk 4 – sowie AV-Streaming über Icecast/NSV. Ein auch verfügbarer VoIP/SIP-Telefonie-Server mit internationaler Anbindung, Sprachmailboxen und Sonderrufnummern, z.B. für Rundsprachabruf, erfreut sich bereits jetzt großer Beliebtheit und verzeichnete in den vergangenen Monaten des Testbetriebs schon über 2000 Gesprächsverbindungen.

Für das Hamnet in und um Hamburg wurde eine neue Web-Homepage eingerichtet [5]. Dort kann man auch den Hamnet-Hamburg-E-Mail-Newsletter über ein Online-Formular abonnieren, der die Anwender über Veränderungen und Neuerungen informiert. Details über die angebotenen Dienste findet man auf einem Webserver im Hamnet [6]. Ziel ist es, in der Zukunft über Hamburg als Knotenpunkt Niedersachsen mit Schleswig-Holstein zu verbinden. Als nächstes wird eine Linkstrecke Richtung Pinneberg/Elmshorn aufgebaut, um den nordwestlichen Bereich außerhalb des Stadtgebietes besser zu versorgen. Weitere Linkpartner werden noch gesucht.

### **DARC-Clubmeister 2015: Erding holt das Triple**

Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse des DARC-Weihnachtscontest stehen auch der Clubmeister und die Platzierungen der DARC-Clubmeisterschaft 2015 fest: Der OV Erding (C25) ist Clubmeister 2015 und holt den Titel damit das dritte Mal in Folge. Er erreichte das oberste Treppchen mit 3110 Punkten. Mit 3044 Zählern folgt auf dem 2. Platz der OV der Technischen Universität Dresden (S07). Auf Rang 3 konnte sich erneut der OV Süderbrarup (M15) mit 3000 Punkten behaupten. Der DARC gratuliert allen Siegern und Platzierten herzlich. Die Ehrung der Clubmeister und Contestgewinner erfolgt wie immer während der HAM RADIO am Sonnabend um 11 Uhr auf der Aktionsbühne. Darüber berichtet der DARC-Referent für DX und HF-Funksport Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR.

### **Termine**

Die Interessengemeinschaft Amateurfunk Dorsten veranstaltet am 28. Februar eine Funkbörse. Dazu trifft man sich in der Zeit von 11 bis 16 Uhr in der Vestlandhalle Recklinghausen, Herner Str. 184 in 45659 Recklinghausen. Anmeldungen nimmt DD3WN per E-Mail entgegen [7].

Rainer Wilke aus Duisburg referiert am 2. März um 19 Uhr in einem Lichtbildvortrag über seine USA-Reise. Treffpunkt ist das OV-Heim des Ortsverbandes Duisburg-Buchholz (L16) in der Münchener Straße 25–27, 47249 Duisburg. Die Teilnahme ist kostenlos, Gäste sind herzlich willkommen.

Der OV Straubing (U14) veranstaltet am 7. Mai sein 8. D-Star-Treffen am Grandsberg. Der Grandsberg liegt bei Schwarzach in Niederbayern und ist der Standort des Relais DBØRDH. Das Treffen beginnt um 9 Uhr, vorgestellt werden die aktuellen Hard- und Softwareentwicklungen im Bereich D-Star und DMR. Bei ausreichender Zahl von Interessenten wird für Einsteiger in den Digitalfunk parallel zur Veranstaltung auch ein Einführungsseminar in D-Star und DMR angeboten. Die Veranstaltung findet im Konferenzsaal des Gasthauses Menauer statt. Da der Platz begrenzt ist, wird um rechtzeitige Anmeldung beim OVV Josef Rohrmüller, DL9RAR, per E-Mail gebeten [8].

### **Aktuelle Conteste**

20. bis 21. Februar: ARRL International DX Contest

26. bis 28. Februar: CQ World-Wide 160 m Contest

27. bis 28. Februar: REF-Contest, Bayerischer Bergtag und UBA DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 2/16 auf S. 62.

### **Der Funkwetterbericht vom 17. Februar von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Rückblick vom 10. bis 16. Februar: Eine Auffälligkeit im fallenden Sonnenfleckenzyklus ist, dass die Intensität der solaren Radiostrahlung, des solaren Fluxes, geringer wird, auch wenn gleichzeitig die Anzahl der beobachteten Flares steigt. Der solare Flux fiel leicht von 112 auf 107 Einheiten, obwohl ab dem 12. Februar neben 57 C-Flares täglich M-Flares registriert wurden. Offenbar fehlt der Sonne doch etwas „Kraft“. Dennoch konnten wir uns an recht guten Ausbreitungsbedingungen erfreuen. Die oberen Bänder öffneten alle auf den Taglinien und auch die unteren Bänder brillierten mit lauten DX-Signalen aus allen Kontinenten. Vorteilhaft waren tägliche isolierte geomagnetische Störungen mit positiven Phasen, bei denen die k-Werte 3 bis maximal 4 erreichten, die aber nur für drei bis sechs Stunden etwas die Kurzwellenausbreitung durch Fading störten.

Bevor in der Nacht zum 16. Februar unerwartet spät die Teilchenwolke einer CME vom 11. Februar eintraf, herrschten super DX-Bedingungen. Nach kurzer Beruhigung des Erdmagnetfeldes tobt seit dem Mittag des 16. Februar ein geomagnetischer Sturm mit Aurora, ausgelöst durch starken Sonnenwind, der sich erst am Morgen des 17. Februar langsam abzuschwächen begann.

### **Vorhersage bis zum 24. Februar**

Die Region 2497, die für alle M- und fast alle C-Flares verantwortlich war, dreht am 18. Februar über den westlichen Sonnenrand und erscheint hoffentlich am 1. März wieder. Es verbleiben zwei unauffällige Sonnenflecken, zu denen sich am Wochenende ein weiterer gesellen wird. Es sieht dann eher nach einer sehr ruhigen Sonne aus, wobei die Fluxwerte in Richtung 100 Einheiten fallen werden. Dennoch profitieren wir vom durchaus guten Zustand der Ionosphäre und erwarten weiterhin die Öffnung aller Kurzwellenbänder. Für 10 und 12 m gilt diese Aussage meist nur für südliche und parallel zum Äquator verlaufende DX-Gebiete.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 17:53; Melbourne/Ostaustralien 19:51; Perth/Westaustralien 21:55; Singapur/Republik Singapur 23:16; Tokio/Japan 21:26; Honolulu/Hawaii 17:00; Anchorage/Alaska 17:33; Johannesburg/Südafrika 03:53; San Francisco/Kalifornien 14:57; Stanley/Falklandinseln 09:02; Berlin/Deutschland 06:19.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 22:32; San Francisco/Kalifornien 01:51; Sao Paulo/Brasilien 21:55; Stanley/Falklandinseln 23:18; Honolulu/Hawaii 04:30; Anchorage/Alaska 02:49; Johannesburg/Südafrika 16:49; Auckland/Neuseeland 07:16; Berlin/Deutschland 16:22.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatten Stefan Hüpfer, DH5FFL, und Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

### **Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

- [1] <http://tinyurl.com/j4mvuzp>
- [2] <http://www.darc.de/referate/vus/bandplaene>
- [3] <http://www.ariss-eu.org>
- [4] <https://www.facebook.com/Hamtvproject>
- [5] <http://www.hamnet.hamburg>
- [6] <http://db0fs.ampr.org> (nur über das Hamnet erreichbar)
- [7] [dd3wn@web.de](mailto:dd3wn@web.de)
- [8] [dl9rar@darcd.de](mailto:dl9rar@darcd.de)
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx>